



Bei den Euro-Distrikt-Meisterschaften gab es einen Empfang der Gemeinde.

Foto: Wolfgang Gabel

Deutsch-französisches Sportlertreffen

500 Athleten kämpften im Schutterwälder Waldstadion

Schutterwald (red/kik). Am Wochenende fanden die 3. Euro-Distrikt-Meisterschaften der Leichtathleten in Schutterwald statt.

500 französische und deutsche Sportler kämpften bei widrigen Wetterbedingungen um die Titel.

Am Sonntag luden die Organisatoren Bürgermeister und Gemeindevertreter der teilnehmenden Gemeinden zu einem Empfang im Waldstadion ein. Schutterwalds Bürgermeister Martin Holschuh freute sich, dass gerade im Jahr des 25. Partnerschaftsjubiläums mit Saint Denise die Euro-Distrikt-Meisterschaften im Waldstadion stattfanden.

Werner Daniels, Sportwart der LG Offenburg und Trainer von Christina Obergföll, sieht eine große Zukunft der deutsch-französischen Titelkämpfe. »Mit der Sprache gibt

es wenig Probleme«, erzählte er und auch bei den Regeln gäbe es kaum Unterschiede. Die Stadionsprecher Christoph Rösch und Pierre-Louis Porro hielten routiniert auf Deutsch und Französisch die Athleten und Zuschauer auf dem neuesten Stand.

Beide hatten spontan am Freitag zugesagt, als die Sprecherin kurzfristig ausfiel. Christoph Rösch war bis zu seinem Arbeitsplatzwechsel stellvertretender Vorsitzender des LFV Schutterwald und reiste für die Meisterschaften extra an. Für Matthias Bühler (LG Offenburg) fand extra ein Einlagenlauf vor dem Finale über 100 Meter statt.

Das Wirtschaftsteam um Stefan Böhle bot neben herzhaften Speisen auch Kaffee und selbst gebackenen Kuchen für die Teilnehmer und Zuschauer an.